



Mitteilungsblatt der Stadt

# WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 24

Mittwoch, 15. Juni 2016

Jahrgang 2016

**Am Sonntag ist** **Schäferaktionstag** **in der Klosteranlage**

**Alles rund ums Schaf**

- Schafe scheren / dem Schäfer über die Schulter schauen
- Interessante Einblicke in die Wollverwertung und -bearbeitung:  
Waschen, Kardieren, Färben, Spinnen, Weben, Filzen, Stricken, Puppen handgemacht, Brettchen weben, kleiner Streichelperch

**Informationen zu**

- Schäferei
- Natur und Umwelt
- Schäferwagen-Hotel Wildberg e.V.
- Naturschutzprojekt LIFE rund ums Heckengäu

**Stauen und Kaufen**

- Produkte aus Schafwolle und Schafmilch
- Schäfereibedarf
- Wildberger Kräuterhäusle

**Sehen und Hören**

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 11.30 Uhr Original Doppelradler
- 15.00 Uhr Stadtkapelle Wildberg

**Sonderaktionen**

- LIFE rund ums Heckengäu, [www.life-heckengaeu.de](http://www.life-heckengaeu.de)
- Museum Wildberg: Ausstellung HolzTonFarbe

**Mitmachen**

- 10.00 bis 18.00 Uhr Wolle waschen, kardieren, färben, spinnen, weben, filzen, stricken
- 13.00 bis 17.00 Uhr Kinderbetreuung:  
Basteln, Malen, Schminken und vieles mehr

**Essen und Trinken**

Köstliches vom Württemberger Lamm und andere regionale Produkte Kaffee und Kuchen, Bauernhof-Eis

## Wanderbares Nagoldtal

In Wildberg können Laufflustige das Wanderbare Nagoldtal an diesem Tag umfassend erleben:

Die „**Spurensuche entlang der Nagold**“ führt die Teilnehmer auf Feld- und Waldwegen mit der Option zu einem Abstecher auf eine Hochfläche mit schöner Aussicht. Die geführte Wanderung beginnt um 9.00 Uhr am Kloster Reuthin.

Auch bei der Tour „**Spurensuche auf dem Schafscheuernberg**“ folgt man der Geschichte des Schäfers. Der Wanderführer gibt zwischendurch spannende Einblicke und Hintergrundinformationen zur Schäferkultur. Der Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Kloster Reuthin.

Die **Ganztageswanderung Wildberg und seine Stadtteile** gibt einen Einblick, was eigentlich alles zu Wildberg gehört. Start ist um 9 Uhr am Kloster Reuthin .

Eine weitere Tageswanderung führt „**Zur tausendjährigen Linde**“. Zu sehen ist sie nach dem Aufstieg auf den Gültlinger Kapf. Auch für diese Tour ist der Start um 9 Uhr am Kloster Reuthin.



Stadt Wildberg und Netze BW unterschrieben Gaskonzessionsvertrag

## Startschuss für die Gasversorgung in Wildberg

**Die Formalitäten sind unter Dach und Fach: Ende letzter Woche unterzeichneten Bürgermeister Ulrich Bünger und Walfried Schrott von der Netze BW im historischen Sitzungssaal des Rathauses den Konzessionsvertrag über die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Wildberger Stadtgebiet.**

Der Wildberger Gemeinderat hat zugestimmt, mit der Netze BW GmbH eine Gasversorgung in der Kommune aufzubauen. Mit der Unterschrift wurde das Unternehmen, das bereits die Stromnetze in Wildberg betreut, auch der Partner der Stadt für den Bau und Betrieb des neuen Gasnetzes. Der Konzessionsvertrag tritt rückwirkend zum 1. Januar 2016 in Kraft und hat eine Laufzeit von 20 Jahren. Mit einem symbolischen Knopfdruck haben Bürgermeister Ulrich Bünger, Walfried Schrott und Jan Kulesa von der Netze BW, Christian Natterer und Andreas Lorey von der EnBW sowie Stadtbauamtsleiter Arthur Sadlers und die

Bürgermeister Bünger und Walfried Schrott unterzeichnen den Konzessionsvertrag



Der Vertrag ermöglicht es der Netze BW, die öffentlichen Straßen und Wege zu nutzen, um die Gasversorgung in Wildberg aufzubauen und das neue Gasnetz zu betreiben. Im Gegenzug bezahlt die Netze BW die höchstzulässige Konzessionsabgabe an die Stadt.

### INFO

Wer sich für einen Anschluss interessiert, kann sich beim Anbieter melden. Eine Versorgung ist voraussichtlich ab Ende 2017/ Anfang 2018 möglich. Ansprechpartner ist Emil Kunf, Netzkundenbetreuung/Anschlussservice Region Schwarzwald-Neckar, Telefon 07150 9137-56165, E-Mail e.kunf@netze-bw.de

stellvertretende Stadtkämmerin Raffaela Ullrich nach der Vertragsunterzeichnung im Wildberger Rathaus den offiziellen Startschuss für die Gasversorgung in Wildberg gegeben.

„Die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei der Stromversorgung hat es der Stadt einfach gemacht, auch die Gaskonzession an die Netze BW zu vergeben“, so Bürgermeister Ulrich Bünger.

Arbeiten am Neubau Baubetriebshof/Wasserversorgung kommen gut voran

## Im Oktober kann der Umzug beginnen

**Von außen könnte man den Eindruck bekommen, das neue Gebäude für den städtischen Baubetriebshof und den Eigenbetrieb Wasserversorgung am Oberen Welzgraben sei so gut wie fertig. Ein Blick ins Innere zeigt dagegen, dass die Bauarbeiten doch noch ein klein wenig Zeit in Anspruch nehmen werden.**

„Die Fassade ist fertig, die Fenster sind eingesetzt – die Halle ist rundum dicht und auch die Tore sind eingebaut“, berichtet Architekt Werner Palzhoff. An der Außenhülle fehlt lediglich noch der Putz am Sockelgeschoss – also dort, wo Wassermeister Werner Schanz künftig sein Büro haben wird. Innen ist dagegen noch mehr zu tun. Ebenso wie außen geht es demnächst an die Putzarbeiten sowie an den Estrich, spricht den Aufbau des Fußbodens. Momentan läuft man nämlich in der großen Fahrzeughalle noch über den blanken Erdboden.

Die Rohinstallation der haustechnischen Gewerke wie Heizung, Lüftung, Elektronik und Sanitär sind vorbereitet, überall an den Decken und an den Wänden ragen Leitungen und Rohre aus kleinen

Öffnungen. Es fehlen noch die finalen Installationen der Waschbecken, Heizkörper und Steckdosen.

Könnte man von oben auf das Gebäude sehen, würde man auch einiges entdecken. So sprießen kleine Antennen – der Blitzschutz – in die Höhe. Und der Flachdachteil ist bereits begrünt. Das bringt einige Vorteile, sind sich Palzhoff und Bauamtsleiter Arthur Sadlers einig. Das Regenwasser fließt langsam in den Kanal ab, gerade bei Starkregen ein Pluspunkt. Außerdem entsteht ein Mikroklima mit Verdunstungsflächen und Hitze schlägt nicht so schnell ins Gebäude über.

Am auffälligsten ist auf dem Dach der Fahrzeughalle die Photovoltaikanlage, die bereits vollständig installiert ist und demnächst schon in Betrieb gehen soll. Auf dem Dach des Bürogebäudes für den Baubetriebshof ist ebenfalls eine Anlage zu sehen, die der Warmwasseraufbereitung dient.

Übrigens werden der Neubau und das Feuerwehrrhaus von einer gemeinsamen Heizung erwärmt. Im Keller des Baubetriebshof-/Wasserversorgungsgebäudes ist die Pelletsheizung bereit für ihren Einsatz.



Ein großer Posten, der noch abuarbeiten sein wird, ist die Außenanlage. Die Schüttboxen im Innenhof sind bereits da. Der Boden muss befestigt werden und es fehlt noch der geplante Unterstand. Den werden die Baubetriebshofmitarbeiter an ihrem bisherigen Platz im Kengel abbauen und selbst an ihrem neuen Domizil wieder errichten. Entlang der Gebäudefront entstehen Parkplätze. Die Bauarbeiten liegen sehr gut in der Zeit. Das Ziel, Ende Oktober mit dem Umzug zu beginnen, dürfte also kein Problem werden.

## Neues zum Schäferlauf 2016

### Neue Wildberg-Postkarten sind ab sofort erhältlich

Es sind noch knapp vier Wochen bis zum Schäferlauf – und wer seine Freunde, Verwandten und Bekannten mal auf außergewöhnliche Weise zum ältesten Brauchtums- und Heimatfest im Nordschwarzwald einladen möchte, kann dies jetzt mit den neuen Schäferlaufpostkarten schon tun.

Die Schmuckstücke gibt es ab sofort – mit zwei unterschiedlichen Schäferlauf-Motiven – ganz neu aufgelegt ebenso wie eine Panoramaansichtskarte mit dem Wildberger Ortskern und eine mit Motiven aus den vier Stadtteilen zu kaufen.



Um die entsprechenden Fotos für die Gestaltung der vier neuen Postkarten-Varianten zu finden, hatte die Stadt auch passende Unterstützung: Der Dank der Verwaltung geht an die Teilnehmer des Wildberger Fotowettbewerbs, an Heribert Heller und Günther Schneider und die Fotofreunde Wildberg.

### INFO

Die Postkarten gibt es im Rathaus Wildberg und in den Ortsverwaltungen für je 60 Cent.



Foto Münzen: robynmac@fotolia.de

### Mitmach-Aktion: 118 bunte Schäfles-Fahnen hängen bald im Stadtgebiet

Auch die siebte Mitmach-Aktion zum Schäferlauf – in diesem Jahr sind es die „Schäfles-Fahnen“ – ist ein voller Erfolg: Mit kreativem Engagement haben Kindergärten, Grundschulen, das Alten- und Pflegeheim, Vereine/Organisationen, der AK Flüchtlinge und viele Wildberger Familien insgesamt 188 farbenfrohe Fahnen gestaltet.



Um auf den Schäferlauf aufmerksam zu machen, sollen die Fahnen an der gesamten Festzugstrecke sowie in den Stadtteilen in Richtung Wildberg im Wind flattern. Dafür werden die Eigenkreationen noch in dieser Woche von den Mitarbeitern des Baubetriebshofs bis

zum Schäferaktionstag am 19. Juni an den Beleuchtungsmasten angebracht und bleiben bis Oktober hängen. Mit der Aktion „Schäfles-Fahnen“ beginnt damit jetzt schon die heiße Phase für den Schäferlauf Mitte Juli.

Nach den Aktionen wie „Schafe“ 2006, „Segel“ 2008, „Stelen“ 2010, „Kunstleitpfosten“ 2012 und „Schäfle“ 2014 stellte die Stadt für das Thema in diesem Jahr das Material für die 100 Mal 150 Zentimeter großen Fahnen zur Verfügung. Diese galt es, mit wasserfesten



Farben und Motiven wie Schafe, Schäfer, Natur, Landschaft zu gestalten. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt.



### Der Kartenvorverkauf für das Festspiel beginnt

Zweimal hebt sich während des Schäferlaufs der Vorhang in der Stadthalle, denn das große Brauchtumsfest ist ohne das Theaterstück ja gar nicht mehr vorstellbar: „Der Klosterschäfer und des Teufels Puppenspieler“ ist wie schon seit Jahrzehnten freitags und sonntags zu sehen und am Freitag, 17. Juni, startet der Kartenvorverkauf.



Der Schäferlauf beginnt offiziell am Freitag, 15. Juli, um 20 Uhr mit der ersten Darbietung der Wildberger Laienspielgruppe. Der zweite Termin ist am Sonntag, 17. Juli, um 17 Uhr, im Anschluss an den eigentlichen Schäferlauf auf dem Festplatz. Die Geschichte vom Wildberger Kloster-

schäfer, der sich selbst treu geblieben ist und vom entwurzelten Geiger, der zu des Teufels Puppenspieler wird und schließlich selbst in den Fäden des teuflischen Spiels hängen bleibt, beleuchtet die Abgründe des menschlichen Herzens. Das

Festspiel von Eugen Memminger gehört inzwischen seit 1954 zu jedem Wildberger Schäferlauf.

### Karten und Preise

Die Karten gibt es bei der Stadtverwaltung Wildberg unter der Telefonnummer 07054 201-0. Die Preise: Am Freitag liegt der Eintrittspreis einheitlich bei 10 Euro. Am Sonntag kosten die Karten 10 Euro oder ermäßigt (Jugendliche von 6 bis 14 Jahren sowie Behinderte) 3 Euro. Außerdem kann man für die Sonntagsaufführung eine Familienkarte (2 Erwachsene und mindestens 2 Kinder) für 16 Euro erstehen. Bei der Aufführung am Freitag sind die Plätze nummeriert, am Sonntag nicht.

Albrecht Bacher wurde mit der Landesehrennadel ausgezeichnet

## Seit 46 Jahren ein fester Teil der Ortsgruppe

**Am 50. Geburtstag des Gültlinger Schwarzwaldvereins, den die Mitglieder mit einem Jubiläumsabend im Sportheim feierten, wurde dem Vorsitzenden der Ortsgruppe eine besondere Ehre zuteil: Bürgermeister Ulrich Bünger zeichnete Albrecht Bacher mit der silbernen Landesehrennadel aus.**

Diese Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg hat sich Bacher redlich verdient. Schon seit 1978 hat er Leitungsfunktionen im Schwarzwaldverein Gültlingen inne, zunächst als Wegewart, ab 1995 bis heute als Wanderwart und seit 1999 zudem als Vorsitzender des Vereins. „Was wären Vereine und Organisationen, wenn es nicht Leute gäbe, die vorangehen“, lobte Rathauschef Bünger das Engagement von Albrecht Bacher, der schon seit 46 Jahren Teil der Gültlinger Ortsgruppe ist.

Beim Amphibienschutz und der Instandhaltung und Kontrolle des Fledermauskellers, der 1993 bis 1995 errichtet wurde, war und ist Bacher besonders aktiv. Als Vereinsvorsitzender besucht er die Vereinsmitglieder bei „runden“ Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen und kümmert sich um die Beziehungen zu anderen Vereinen im Stadtgebiet. Als Wanderwart arbeitet er den jährlichen Wanderplan aus,



Zum Vereinsjubiläum pflanzte der Schwarzwaldverein Gültlingen einen Baum. Natürlich war Albrecht Bacher mit dabei (2.v.r.)

tätigt Ausschreibungen für Busfahrten und fertigt Berichte und Ausschreibungen für Amtsblatt und örtliche Presse. Auch den jährlichen Besuch des Deutschen Wandertags plant, fördert und begleitet er (zuletzt 2015 in Paderborn). Zudem betreut Albrecht Bacher die von der Stadt Wildberg als Vereinsheim überlassene Hütte am Lerchenberg. In Eigenregie kümmert er sich um alle notwendigen Reparaturen und alle Aus- und Anbauten. Die Hütte wird beispielsweise bei der jährlichen Wanderung aller Gültlinger Vereine am 1. Mai zur Abschluss-Bewir-

tung genutzt. An der Umsetzung des neuen Wegesystems war Bacher auch stark beteiligt.

Seit 2002 ist Albrecht Bacher zudem Vorsitzender des Schwarzwaldvereins Bezirk Nagoldtal, dem 24 Ortsgruppen angehören. Auch hier sind seine Aufgaben vielfältig: Er besucht die Hauptversammlungen der angehörenden Ortsgruppen, führt Ehrungen, Aus-

zeichnungen durch, nimmt an drei bis vier Hauptversammlungen im Schwarzwaldverein Freiburg und an Tagungen der Bezirksvorsitzenden teil.

Beim Festakt zum 50-jährigen Bestehen des Gültlinger Schwarzwaldvereins am 11. Juni konnten sich die Gäste auch über einen Rückblick auf das vergangene halbe Jahrhundert des Vereins freuen: Denn die Ortsgruppe war am 14. Mai 1966 gegründet worden und hat heute immerhin 216 Mitglieder. Im Verein gibt es derzeit neben der aktiven Wandergruppe auch eine Seniorengruppe.

Campingplatz Carpe Diem ist Verleihstation für GPS-Geräte

## Auf ins Geocaching-Abenteuer

**Sie haben Lust auf Geocaching? Sie wollen einfach mal ausprobieren wovon so viele Menschen sprechen und den „Schatz“ suchen? Kein Problem. Das Freizeitvergnügen für die ganze Familie, ist auch in Wildberg möglich. Sogar die nötigen GPS-Geräte kann man leihen. Also, auf ins Outdoor-Abenteuer.**

Die Stadtverwaltung Wildberg hat einen Verleihplatz mit möglichst langen Öffnungszeiten gesucht und auch gefunden: Die fünf GPS-Geräte liegen beim Campingplatz Carpe Diem bereit. Wer gerne auf Tour gehen möchte, kann sie dort zwischen 8 und 20 Uhr ausleihen. Auch individuelle Absprachen sind möglich. Pro Gerät wird ein Betrag von 7,50 Euro fällig.

Drei tolle Geocaching-Touren mit Rätselaufgaben sind in Wildberg verfügbar und am Ende findet man den Cache:

In den Tiefen der Lützenschlucht, Spurensuche auf dem Schafscheuernberg und Panoramarundweg Fliegerdenkmal. Ausgerüstet mit den Startkoordinaten gilt es verschiedene Stationen zu finden und Fragen zu beantworten. Dadurch sammelt man Zahlen, die schließlich zum Ziel führen.

Weil mehrere GPS-Geräte zur Verfügung stehen, bietet sich beispielsweise für Schulklassen oder größere Gruppen die Möglichkeit gemeinsam „Jagd“ auf den Schatz zu machen. Die Koordinaten werden einfach in das GPS-Gerät eingegeben und in kürzester Zeit berechnet es die Entfernung und die Zeit zum



Foto: Tyler Olson@fotolia.de

nächsten Punkt. Der Kompass, der im Gerät integriert ist, zeigt die Richtung an. Der Flyer, der die Touren vorstellt, den Startpunkt anzeigt und die Fragen auf einen Blick zeigt, liegt im Rathaus Wildberg und in den Ortsverwaltungen aus.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Gemeinderat Wildberg

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Donnerstag, 23. Juni 2016 findet um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

##### Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben (je nach Anfall)
- § 2 Grundsatzbeschluss über die Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts (NKHR) bei der Stadt Wildberg
- § 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abschaffung der Kindergartengebühren
- § 4 Anpassung der Elternbeiträge für die vielfältigen Betreuungsangebote in Kindergärten und Schulen innerhalb der Stadt Wildberg
- § 5 Neubau eines Feuerwehrhauses;  
Abrechnung der Investitionsmaßnahme
- § 6 Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Unterstadt Wildberg“
- § 7 Vergabe von Bauleistungen - Heizungsbauarbeiten  
Erneuerung der Heizungsanlage in der Schönbronner Halle
- § 8 Dienstkleidung der Freiwilligen Feuerwehr;  
Vergabe der Lieferung
- § 9 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen  
gez. Ulrich Bünger, Bürgermeister

#### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Donnerstag, 23. Juni 2016, findet um **18.00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine **öffentliche Sitzung** des Technischen Ausschusses statt.

##### Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben (je nach Anfall)
- § 2 Anfragen und Anregungen (je nach Anfall)
- § 3 Baugesuche
  1. Befreiungsfälle
    - a) Errichtung eines Wohnhauses mit Garage auf Teilflst. Nr. 1330 Postgässle, Stadtteil Schönbronn
    - b) Erweiterung des Dachgeschosses am Wohnhaus Hirschbuckelweg 10 Flst. Nr. 144/3, Stadtteil Schönbronn (Kniestock, Baufenster)
  2. Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
    - a) Umbau des Wohnhauses Gechinger Straße 6 Flst. Nr. 138, Stadtteil Güttingen
    - b) Errichtung eines Carports auf Flst. Nr. 33 Im Mähfeld 5, Stadtteil Schönbronn
    - c) Errichtung einer Garage auf Flst. Nr. 161 Hintere Gasse 6, Stadtteil Güttingen
    - d) Errichtung eines Carports auf Flst. Nr. 92/2 und 92/5 Kapellenberg, Stadtteil Güttingen
    - e) Errichtung eines Anbaues an die Werkstatt 6062/3 Calwer Straße, Gemarkung Güttingen

#### 3. Außenbereichsvorhaben

- a) Errichtung von zwei Verkaufsräumen und Lager, WC-Anlage, zwei Freisitze, Anbau an das Stallgebäude, Errichtung von zwei Fahrhilfen sowie einer geschotterten Lagerfläche auf Flst. Nr. 3198, 3193, 3195 Haselstaller Hof, Gemarkung Güttingen

§ 4 Dokumentation der städtischen Straßenbeleuchtung im geographischen Informationssystem (WebGIS)

§ 5 Wasserbilanz 2015

§ 6 Ersatz eines Fahrzeugs für den Eigenbetrieb Wasserversorgung

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger, Bürgermeister

### Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Bünger findet am Donnerstag, 23. Juni 2016, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail: buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

**Freitag, 17. Juni 2016**  
**Jahrestag zum 17. Juni 1953**

**Montag, 20. Juni 2016**  
**Gedenktag für die Opfer  
von Flucht und Vertreibung**

Die Dienstgebäude der Stadt Wildberg  
sind beflaggt.

## Ordnungsamt

### Neueste Geschwindigkeitskontrollen

Datum	Uhrzeit	Stadtteil Straße	Fahrzeuge	zulässige km/h	beanstandete Fahrzeuge	
					Anzahl	%
04.03.2016	13:55 – 18:05 Uhr	Wildberg, B463, südl. Bettenbergkurve	725	70	52	7,17
09.03.2016	07:02 – 10:42 Uhr	Parkstreifen B 463, Bereich Fa. Rempp	501	50	15	2,99
	11:46 – 14:17 Uhr	Efringen, Hauptstr. b. Parkplatz Rathaus	302	50	11	3,64
14.03.2016	08:27 – 11:00 Uhr	Güttingen, Deckenpfonnen Straße, Abzw. Buchenstraße	403	50	12	2,98
	11:51 – 15:20 Uhr	Wildberg, B463, südl. Bettenbergkurve	543	70	46	8,47
20.03.2016	08:40 – 16:10 Uhr	Wildberg, B463, südl. Bettenbergkurve	737	70	179	24,29
21.03.2016	08:07 – 10:44 Uhr	Wildberg, Talstraße Höhe Fa. Rempp	366	50	6	1,64
	11:57 – 15:15 Uhr	Wildberg, Sulzer Straße	216	30	7	3,24

### Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnten@wdspressevertrieb.de, Internet: www.wdspressevertrieb.de

05.04.2016	07:11 – 10:37 Uhr	Gütlingen, Wildberger Straße	1.002	50	13	1,30
	11:30 – 14:17 Uhr	Wildberg, Talstraße	387	50	8	2,07
15.04.2016	07:00 – 11:15 Uhr	Wildberg, Talstraße, Höhe Fa. Rempp	551	50	20	3,63
18.04.2016	08:12 – 11:15 Uhr	Effringen, Hauptstraße	347	50	1	0,29
	12:19 – 15:19 Uhr	Gütlingen, Wildberger Straße	603	50	8	1,33
27.04.2016	10:17 – 14:13 Uhr	Wildberg, L 358, Abzw. Wächtersberg und Sulz	436	70	35	8,03
	15:20 – 17:21 Uhr	Wildberg, Talstraße, Höhe Fa. Rempp	401	50	6	1,5
28.04.2016	09:00 – 11:15 Uhr	Wildberg, L 357, Einmündung L 358	210	70	8	3,81
09.05.2016	07:45 – 11:15 Uhr	Wildberg, B 463, südl. Bettenbergkurve, Bereich Holzbrücke	220	70	23	10,45
	12:18 – 15:00 Uhr	Wildberg, L 349, Abzw. Aussiedlerhöfe	536	70	44	8,21
17.05.2016	06:58 – 10:36 Uhr	Wildberg, Talstr., Parkstreifen a.d.B 463	452	50	7	1,55
	11:31 – 14:16 Uhr	Wildberg, L 358, zw. Abzw. Wächtersberg und Sulz	289	70	22	7,61
21.05.2016	14:35 – 17:10 Uhr	Wildberg, B 463, Abzw. Rottfelden	247	70	60	24,29
30.05.2016	08:16 – 13:00 Uhr	Gütlingen, Wildberger Str., Schreinerei	909	50	22	2,42
	13:56 – 15:15 Uhr	Effringen, Hauptstr. Parkplatz b.Rathaus	187	50	4	2,14

### Bitte Feldwegränder abmähen

Das Gras steht hoch, auch an den Feldwegrändern. Darum bittet die Stadtverwaltung auch in diesem Jahr alle Bewirtschafter von Ackergrundstücken, die entlang ihrer Grundstücke verlaufenden 50 cm breiten Grasstreifen jetzt abzumähen. Das Gras kann liegen bleiben. Die Stadt ist zurzeit auch bemüht, entlang der Gräben und Böschungen ihre eigene Mähpflicht zeitnah auszuüben. Aufgrund der Vielzahl öffentlicher Flächen ist dies nicht immer gleich zu erfüllen.

### Bauplätze abmähen

Wer sein neu gebautes Haus bezogen, seinen Garten schön angelegt und gepflegt hat, für den ist es ein Ärgernis, sich immer wieder gegen Unkraut- oder Wildkräutersamen aus Nachbargrundstücken wehren zu müssen. Werden die benachbarten Bauplätze regelmäßig gemäht, bevor der Samen zum Flug kommt, werden dem Gartenbesitzer das Hacken und Jäten weitgehend erspart. Wir bitten deshalb die Eigentümer unbebauter Bauplätze, ihre Grundstücke mindestens zweimal jährlich abzumähen.

### Ruhestörungen durch Rasenmäherlärm

**Sommerzeit heißt auch „Rasenmäherzeit“** und damit häufen sich auch wieder die Beschwerden über Ruhestörungen. Die Stadtverwaltung möchte daher um Rücksichtnahme auf Nachbarn untereinander werben.

Zwar dürfen Rasenmäher grundsätzlich werktags von 07.00 – 20.00 Uhr benutzt werden. Allerdings werden Nutzer eines Rasenmähers gebeten, die Notwendigkeit zu prüfen, ob dieser zeitliche Rahmen voll ausgeschöpft werden muss oder ob die Mittagsruhe nicht besser eingehalten werden kann. Auch ein Mähen am frühen Morgen muss nicht zwangsläufig hinsichtlich der guten nachbarschaftlichen Beziehung erfolgen, auch wenn dies rechtlich zulässig ist! Generell sollte man beim Arbeiten mit lärmintensiven Gerätschaften die notwendige Rücksichtnahme walten lassen. Im Nachgang haben wir für Sie den entsprechenden Text aus der örtlichen Polizeiverordnung abgedruckt:

#### § 5

#### Haus- und Gartenarbeiten

- (1) Haus- und Gartenarbeiten, die zur erheblichen Ruhestörung und Belästigung anderer führen können, dürfen nur werktags (Montag bis Samstag) in der Zeit von 07.00 - 20.00 Uhr ausgeführt werden.
- (2) Weitergehende Einschränkungen aufgrund immissionsschutzrechtlicher Vorschriften, insbesondere nach der 32. Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) bleiben unberührt.

### Beim Grillen und Feiern an Umwelt und Nachbarn denken

Die warme Jahreszeit ist auch die Zeit der Grillfreunde und ideal für Feste im Freien. Laue Sommerabende laden zum Feiern auf Balkon und Terrasse ein und knusprig gegrillte Würstchen und saftig gegrillte Steaks sind für die meisten ein kulinarischer Leckerbissen. Das Zusammensein in gemütlicher Runde mit Freunden und Bekannten bei einem kühlen Getränk gehört zur sommerlichen Lebensqualität.

Doch wie bei so vielem ist oftmals des einen Freud des anderen Leid. Deshalb gilt es auch beim Grillen und Feiern im Freien die Regeln für ein verträgliches Miteinander einzuhalten. Es sollten Lärm, Geruchsbelästigungen und Rauchentwicklungen vermieden werden.

Unerwünschte Geräusche und Gerüche, die vom Nachbargrundstück kommen, können sehr störend sein. § 1004 des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) gibt dem Grundstückseigentümer, dessen Eigentum in andere Weise als durch Entziehung oder Vorenthaltung des Besitzes gestört wird, einen umfassenden Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch. Doch wirkt sich auch hier wieder die soziale Bindung des Eigentümers aus: Nach § 906 Absatz 1 BGB kann der Eigentümer des Grundstücks die Zuführung von Gasen, Dämpfen, Gerüchen, Rauch, Ruß, Wärme, Geräusche und Erschütterungen und ähnliche von einem anderen Grundstück ausgehenden Einwirkungen insoweit nicht verbieten, als die Einwirkung die Benutzung seines Grundstücks nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt. Und Gleiches gilt nach § 906 Absatz 2 BGB insoweit, als eine wesentliche Beeinträchtigung durch eine ortsübliche Benutzung des anderen Grundstücks herbeigeführt wird und nicht durch Maßnahmen behindert werden kann, die Benutzern dieser Art wirtschaftlich zumutbar sind. In diesen Fällen besteht unter bestimmten Voraussetzungen ein Anspruch auf angemessenen Ausgleich in Geld (§ 906 Absatz 2 Satz 2 BGB).

Bei der Entscheidung der Frage, was unter einer wesentlichen Beeinträchtigung zu verstehen ist, spielen häufig Grenz- und Richtwerte aus öffentlich-rechtlichen Vorschriften eine Rolle (z. B. Bundesimmissionsschutzgesetz, TA-Luft und TA-Lärm). Danach können Geräusche und Gerüche, die durch das sommerliche Grillen entstehen, nicht abgewehrt werden, wenn sie nicht überhand nehmen. In jedem Fall ist die Lage vor Ort und das, was in der Umgebung Ihres Grundstücks üblich ist, entscheidend.

Dass professionelle Grillmeister die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen einhalten, ist wohl selbstverständlich. Hierzu gehört insbesondere, dass Kinder beim Grillen nie unbeaufsichtigt sind, niemals Brennspritus oder Benzin auf bereits glühende Holzkohle gegossen wird und Holzkohle nur mit geeigneten Zündhilfen in Brand gesetzt wird.

#### Einhalten der Nachtruhe

Auch was das Feiern im Freien angeht, gibt es bestimmte Spielregeln. Die allgemeine Nachtruhe beginnt um 22.00 Uhr. Nach dieser Zeit muss auf das Ruhebedürfnis des Nachbarn geachtet werden. Auf wichtige schulische oder berufliche Termine Ihrer Nachbarn – Stichwort: Prüfungen! – sollten Sie unbedingt Rücksicht nehmen. Es sollte nicht so weit kommen, dass die Nachbarn im Sommer gezwungen sind, bei geschlossenen Fenstern zu schlafen. Dass es an dem einen oder anderen Wochenende auch mal später werden kann, dafür haben Nachbarn sicherlich auch Verständnis.



### Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen: Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

## Arbeitskreis Flüchtlinge

### Ein neues Gesicht im Lenkungskreis des Arbeitskreises Flüchtlinge



Frau Anke Much und Björn Fehrenbacher nehmen ab sofort die Sprecher-Aufgabe des Arbeitskreises „Sprache, Kultur und Freizeit“ im Tandem wahr.

Wir freuen uns über die Zusammenarbeit und heißen sie herzlich im Lenkungskreis willkommen.



Herzliche Einladung  
zu unserem

### Begegnungscafé Café

am 25. Juni 2016, ab 15.00 Uhr  
nicht im Gemeindehaus Effringen  
sondern auf dem Schönbronner Sportgelände

Dort findet an diesem Tag das jährliche Turnier im  
Elfmeterschießen statt, an dem auch  
einige Bewohner des alten Schulhauses teilnehmen.

Als Teilnehmer, Zuschauer oder bei Kaffee und Kuchen  
wollen wir ins Gespräch kommen und miteinander Spaß haben.

Arbeitskreis für Flüchtlinge Effringen/Schönbronn



### Public Viewing statt Besuchergruppe

„Wir feuern Deutschland an“ erklären die jungen Männer aus dem Alten Schulhaus in Effringen. Deshalb trifft sich die Besuchergruppe, zumindest die Personen, die sich für Fußball interessieren, am Donnerstag, den 16. Juni nicht zum Spieleabend sondern zum Public Viewing im evangelischen Gemeindehaus Effringen. Das Spiel Deutschland gegen Polen beginnt um 21:00 Uhr.

## Touristikinformationen

Heckengäu  
Natur.Nach.

„LIFE rund ums Heckengäu“ kann stolz auf seine Ergebnisse sein

### Abschlussfest am 19. Juni in Wildberg

#### Präsentation der Ergebnisse am 23. Juni in Böblingen

Nach fast 5 Jahren Laufzeit neigt sich das Naturschutzprojekt „LIFE rund ums Heckengäu“ dem Ende zu. Die erzielten

Ergebnisse können sich sehen lassen und werden bei gleich zwei Veranstaltungen präsentiert.

Am 19. Juni ist „LIFE rund ums Heckengäu“ mit einem eigenen LIFE-Zelt und viel Aktion und Information beim Schäferaktionstag im Kloster Wildberg. Beispielsweise können echte Fledermäuse bestaunt und verschiedene Amphibien und ihre Lebensweisen kennengelernt werden. Das Ökomobil bietet spannende Einblicke in die Welt der Natur und es gibt Informationen zur naturschutzgerechten Streuobstpflanze und zum Vogelschutz. Mit vielen weiteren Programmpunkten, Mitmachangeboten und kulinarischen Leckereien ist der Schäferaktionstag ein spannendes Ausflugsziel.

Die vielen beeindruckenden Maßnahmen, die umgesetzt wurden, stehen dann am 23. Juni 2016 in der Aula des Kaufmännischen Schulzentrums Böblingen allen Interessierten im Rahmen eines großen Informationsabends offen. Es gibt Vorträge, Präsentationen und O-Töne verschiedener beteiligter Projektpartner. So entsteht ein Einblick in die zahlreichen und vielfältigen Ergebnisse der knapp 5-jährigen Arbeit. In einer Degustation „So schmeckt LIFE“ können die Projektinhalte sogar geschmacklich verinnerlicht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt um 18.00 Uhr. Es wird aber um vorherige Anmeldung bis 21. Juni unter Telefon 07664 40363880 gebeten.

Seit Herbst 2011 engagieren sich die vier Projektlandkreise Böblingen, Calw, Enzkreis und Ludwigsburg gemeinsam mit der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg und dem Regierungspräsidium Karlsruhe in der Umsetzung des Projektes. Auf dem Programm stehen umfangreiche Maßnahmen zur nachhaltigen Lebensraumsicherung, die Ausbildung von Multiplikatoren und die Information der Öffentlichkeit. Ziel ist der Erhalt der einzigartigen Natur und Kulturlandschaft als Grundlage des täglichen Lebens. Insbesondere im dicht besiedelten Ballungsraum unterliegt die Landschaft vielfältigen Nutzungsansprüchen durch Siedlung, Infrastruktur, Wirtschaft und Erholung.

Im Projekt „LIFE rund ums Heckengäu“ werden innerhalb der europäischen Vogelschutzgebiete und Fauna-Flora-Habitat-Gebiete des Projektgebietes umfangreiche Maßnahmen zum Schutz von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräumen umgesetzt. Dazu kümmert sich das Projekt auch um die langfristige Nutzung oder Pflege der wertvollen Flächen. Die Hälfte des 1,8 Mio. Euro umfassenden Projektbudgets stammen aus dem Förderprogramm LIFE+ der Europäischen Union, weitere Mittel wurden von den Projektpartnern und dem Land Baden-Württemberg eingebracht. Weitere Informationen rund um das Projekt erhalten Sie auf der Internetseite [www.life-heckengäu.de](http://www.life-heckengäu.de).

## Ambulante Dienste



**Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 8 + 9, veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Unsere Stadt) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

### Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.  
**18./19. Juni – Praxis Dr. E. Schleeauf, Eutinger Weg 19, Nagold-Hochdorf, Tel. 07459 330**

### Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

**Mittwoch, 22. Juni, ab 08.30 Uhr bis Donnerstag, 23. Juni, 08.30 Uhr; Tel. 07054 - 5132**

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

### Außensprechstunde des Pflegestützpunkts

Am **Montag, 20. Juni**, findet von **14.00 bis 16.00 Uhr** die monatliche Außensprechstunde des Pflegestützpunkts Landkreis Calw im neuen **Gebäude der Volkshochschule in der Bahnhofstraße 41 in Nagold** statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungstermine auch außerhalb dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunkts vereinbart werden. Beratungen finden im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunkts Landkreis Calw:  
Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr; Di: 14:00 - 16:00 Uhr;  
Do: 14:00 - 18:30 Uhr

### Selbsthilfegruppe für von sexuellem Missbrauch betroffene Frauen

Die neu gegründete Selbsthilfegruppe „BUTTERFLY WOMAN“ richtet sich an Frauen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Im geschützten Rahmen bietet sich die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen, verstanden zu werden, sich gegenseitige Hilfe für den Alltag zu geben, Mut und Kraft zu schöpfen sowie Freundschaft und – sofern gewünscht – Begleitung bei Behördengängen zu erfahren. Die Gruppe trifft sich ab sofort jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 18 bis 20 Uhr. Für alle weiteren Informationen können sich Interessierte unter der Telefonnummer 07051 1597581 bei Franziska melden. Jede Betroffene ist herzlich willkommen.

### Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 22, Seite 9, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

### Fundsachen



Fundsachen vom 03.06. bis 12.06.2016

#### **Sulz am Eck**

- Schildkröte

*Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholten Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) abgerufen werden.*

#### **Versteigerung**

Die Stadt Wildberg startete am Freitag, 10. Juni 2016, eine Online-Versteigerung von Fundsachen. Unter [www.zoll-auktion.de](http://www.zoll-auktion.de) werden ein Mountainbike, ein Cityroller, eine Armbanduhr und ein Reflexionsschirm versteigert. Die Fundstücke können vorab im Rathaus Wildberg bzw. Gültlingen (Mountainbike) besichtigt werden.

### **Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt**

#### **Gelber Sack / Gelbe Tonne**

Stadtteile Wildberg, Gültlingen,  
Schönbronn, Sulz am Eck  
Mittwoch, 15. Juni



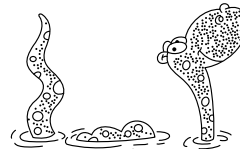
#### **Biomüllabfuhr**

in allen Stadtteilen  
Donnerstag, 16. Juni

## **MUSEUM WILDBERG**

im Fruchtkasten des  
ehemaligen Klosters Reuthin  
Besuchszeiten des Museums  
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### **Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg**



Öffnungszeiten:  
Mittwoch und Freitag  
von 18.00 bis 20.30 Uhr  
Sonntag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr  
- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

### **Minigolf Wildberg**



**Dienstag bis Freitag,  
von 13:00 bis 20:00 Uhr**

**Samstag, an Sonn- und Feiertagen  
sowie in den Schulferien  
von 11:00 bis 20:00 Uhr**

#### **Montag Ruhetag**

Bei schlechtem Wetter geschlossen  
Sonderöffnungszeiten  
für Gruppen sind auf Anfrage möglich  
Auf Ihren Besuch freut sich Inge Stetter  
Mobil: 0151 / 27 07 8607



## Der Landkreis informiert

### Landesprogramm STÄRKE fördert reitpädagogisches Angebot

Am 18. Juni 2016 startet in Simmozheim der Eltern-Kind-Kurs „Getragen werden – Halt geben – Vertrauen entwickeln“. Das Reitpädagogische Angebot findet an vier Samstagen jeweils von 14 bis 16 Uhr statt. Vorerfahrung mit Pferden ist nicht erforderlich.

Dieses Familienbildungsangebot für Kinder unter 18 Jahren zielt darauf ab, vor allem Familien in besonderer Lebenssituation, zu unterstützen und zu stärken. Hierzu gehören Alleinerziehende, Familien mit einem Elternteil unter 18 Jahren, mit Gewalterfahrung, mit einem kranken oder behinderten Familienmitglied, mit Mehrlingsgeburten, mit Migrationshintergrund, mit Pflege oder Adoptivkindern, Familien in prekären finanziellen Verhältnissen, Familien, die einen Unfall oder den Tod eines Familienmitglieds bewältigen müssen, Familien in Trennung und Scheidung sowie Patchworkfamilien.

Familien, die sich in einer der genannten Lebenssituation befinden, können kostenlos an diesem besonderen Angebot teilnehmen. Die Kursgebühren werden vom Landesprogramm STÄRKE übernommen. Interessierte Eltern können sich direkt bei Susanne Behrendt-Köhler von Hestura unter der Telefonnummer 07053 3931729 anmelden.

Weitere aktuelle Elternbildungsveranstaltungen und Informationen zum Landesprogramm STÄRKE sind auf der Homepage des Landkreises Calw unter [www.kreis-calw.de/landesprogramm-stärke](http://www.kreis-calw.de/landesprogramm-stärke) veröffentlicht. Bei Fragen zum Landesprogramm STÄRKE gibt Christiane Fünfgeld im Landratsamt Calw unter der Telefonnummer 07051 160-652 bzw. per E-Mail an [Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de](mailto:Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de) Auskunft.

### Übung der Bundeswehr vom 21. bis 23. Juni 2016

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 21. bis 23. Juni 2016 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten. Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegendegebliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen. Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen. Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

### Landratsamt bietet zahnärztliche Beratung

**Das Angebot richtet sich nur an Familien mit Kindern sowie an Schwangere.**

Die Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw bietet ab sofort an festgelegten Beratungstagen zwischen 10 und 12 Uhr eine kostenlose Beratung zu allen Fragen rund um die Zähne an. Der nächste Beratungstag wird am 23. Juni 2016 stattfinden. Die Anmeldung zur Beratung ist unter der Telefonnummer 07051 160-931 im Sekretariat der Abteilung Gesundheit und Versorgung des Landratsamts Calw möglich. Hier sind auch alle weiteren Informationen sowie die Termine der folgenden Beratungstage erhältlich.

Die zuständige Zahnärztin Dr. Miriam Wirt-Gödde war früher selbst als Juniorpartnerin in freier Praxis tätig und sorgt nun u.a. für Untersuchungen der Zähne der Kinder in Schulen und Kindergärten. Sie geht auf alle Fragen neutral und unabhängig ein.

### Die Abfall-App knackt die 10.000er Marke

**Keinen Abfuhrtermin mehr vergessen – das verspricht die Abfall-App der AWG. Schon mehr als 10.000 Bewohner des Landkreises Calw lassen sich per E-Mail oder App an die nächste Müllabfuhr erinnern – und das kostenlos.**

Die „AbfallinfoCW-App“ für den Landkreis Calw wurde entwickelt für iPhones, Android- und Windows-Phones. Wer kein Smartphone nutzt, kann sich auch per E-Mail erinnern lassen. Die App erinnert an alle Abfuhrtermine der Restabfalltonne, Biotonne, Papiertonne, Glastonne und des Gelben Sacks sowie an die Termine der Schrott- bzw. Schadstoffsammlung im Landkreis Calw.

Man muss den Wohnort auswählen, einen Erinnerungswunsch einstellen und schon hat man alle Termine im Blick. Hausmeister oder Hausverwaltungen können sich beliebig viele Standorte einrichten. Als Zusatzinformationen zeigt die App den Weg zum nächstgelegenen Recyclinghof, den Entsorgungsanlagen und dem Kompostwerk. Auch die Öffnungszeiten sind hinterlegt. Zusätzlich werden alle Standorte der Altglas- und Kleidercontainer der Abfallwirtschaft angezeigt.

Das Abfall-ABC hilft bei Entsorgungsfragen zu bestimmten Abfallstoffen und wer lieber persönlich mit dem Service spricht, findet die Telefonnummern und Sprechzeiten der Abfallberatung. Unter [www.awg-info.de](http://www.awg-info.de) findet man sowohl die App, als auch die Anmeldung zur E-Mail-Erinnerung.

### Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



### Heizung alt? Fenster undicht? Wände kalt?

Über den Winter haben Sie womöglich die eine oder andere Schwachstelle an Ihrem Gebäude entdeckt. Dann erfahren Sie jetzt alles über Möglichkeiten zur energetischen Sanierung Ihrer Immobilie, Heizungserneuerung, erneuerbare Energien und über die dazu passenden Fördermittel am **Montag, 27. Juni, ab 16.00 Uhr, im Rathaus Gültlingen, Sitzungssaal.**

Unser Energieberater erwartet Sie, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. Vereinbaren Sie vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051 9686100 (Mo – Fr, 8-12 Uhr).

Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden sie auf unserer Internetseite [www.kreis-calw.info](http://www.kreis-calw.info) – schauen Sie doch gleich mal rein.

### Stadtseniorenrat

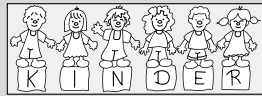


### Bürgertreff-Cafe am 16.06.2016

**Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Cafe am 16. Juni, ab 14:30 Uhr im Jugendtreff in der Gartenstraße 64 in Wildberg.**

Schäferlauf in unserer Jugend, wie war das denn damals? Was hat man angezogen, wie sah der Umzug aus, welche Künstler haben uns unterhalten? Herbert Bantle möchte mit seltenen Dias in uns Erinnerungen wecken an diese erlebnisreiche Zeit, Anfang der 50er Jahre. Begonnen wird mit leckerem Kaffee, verschiedenen Kuchen und netten Gesprächen. Danach wird der Experte Bantle vom Arbeitskreis Museums- und Heimatgeschichte, Bilder aus dem reichhaltigen Schatz von Dr. Klass zeigen und kommentieren. Das Organisationsteam freut sich auf viele Teilnehmer und auch neue Gäste.

## Kindergarten- nachrichten



### Kindergarten Wächtersberg

#### Kinder retten die Stadt

Die beliebte Prinzessin Lilli aus Schönhausen findet zunehmend eine vermüllte Stadt vor und bittet im Puppentheater die Kinder um Hilfe. Die sind sofort mit Feuereifer dabei. Aus unserem Kitaalltag kennen sich die Jungs und Mädchen schon gut mit Mülltrennung aus. Täglich praktiziert durch den wechselnden Tischdienst nach dem gemeinsamen Essen werden Plastik, Kompostabfälle, Papier, Glas und Dosen sortiert in die passenden Mülltonnen gebracht.



Dass Kinder zu Bürgern werden, die achtsam mit Ressourcen umgehen und einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Natur praktizieren, beginnt schon in der Prägung in sehr jungem Alter. Um dieses Ziel zu unterstützen, haben wir gerne das Angebot der Azubis des Landratsamtes angenommen, die uns mit ihrem selbst geschriebenen, schön gestalteten Theaterstück in das Thema mit hineinnahmen und den Vormittag noch ergänzten mit einem Spiel und einem Kreativangebot. Aus wertlosem Material - so erlebten unsere Kinder- lassen sich schöne Dinge zaubern. Heute entstanden Maracas aus Plastikbechern.



Vielen Dank sagen wir den Azubis und dem Abfallwirtschaftsbetrieb für dieses unterstützende Angebot. Das wird bei den Kindern sicher noch nachklingen und kleine Spuren hinterlassen.

Für das Kitateam Wächtersberg: Conny Röder-Ehinger

## Schulnachrichten

[www.musikschule-wildberg.de](http://www.musikschule-wildberg.de)






# Musikschulfest

## Ein Nachmittag voller Musik. Feiern Sie mit!

Salonorchester    Jugendkapelle    Riesenmusikschulorchester  
 Grundsulchöre    Steirisches Ensemble  
 Kinder der Musikalischen Früherziehung  
 Musikschulband    Gitarren-/Percussionklasse    Ballett und Tanz  
 Infovorspiel

### Samstag, 25. Juni 2016 Ab 14.00 Uhr Klosterhof, Wildberg

Es bewirbt der Förderverein der Musikschule Wildberg e.V.

**30 Jahre Musikschule Wildberg – Musikschulfest  
Ein Nachmittag voller Musik.  
Feiern Sie mit!**

Im Rahmen des 30-jährigen Musikschuljubiläums lädt die Musikschule Wildberg am Samstag, **25. Juni**, zu einem großen Musikschulfest ein:

**Von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** gibt es im Klosterhof ein buntes musikalisches Programm mit Schülerinnen und Schülern aller Altersklassen, mit Kooperationspartnern und Lehrkräften der Musikschule

#### Nachfolgend der zeitliche Ablauf:

- 14.00 Uhr** - Musikalische Eröffnung durch die Jugendkapelle der Stadtkapelle Wildberg
- 14.10 Uhr** - Begrüßung Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann - Grußwort Bürgermeister Ulrich Bünger
- 14.15 Uhr** - Grundsulchöre
- 14.30 Uhr** - Kinder der Musikalischen Früherziehung
- 14.40 Uhr** - Bläserklassen Neubulach
- 15.00 Uhr** - Infovorspiel im Fruchtkastenkeller: „Das kann man alles bei uns lernen!“ - Junge Schüler stellen ihr Instrument vor
- 15.00 Uhr** - Unterhaltung mit dem Steirisches Ensemble
- 15.45 Uhr** - Gitarren-/Percussionklasse Bildungszentrum Wildberg
- 16.00 Uhr** - Tanz und Ballett
- 16.15 Uhr** - Percussionensemble

**16.30 Uhr** - Musikschulband

**16.45 Uhr** - Riesenmusikschulorchester

**17.00 Uhr** - Salonorchester mit Lehrkräften der Musikschule Wildberg

Passend zum Jubiläum wird im Musikschulgebäude eine **Ausstellung** der Jugendkunstschule Oberes Nagoldtal mit dem Titel „Die 30 im Bild“ zu bewundern sein.

Am Nachmittag besteht die Möglichkeit an einem **Gewinnspiel** teilzunehmen. Zu erraten ist ein Lösungswort. Die Buchstaben erfährt man, wenn man aufmerksam die musikalischen Beiträge verfolgt.

Der Förderverein und unser Elternbeirat sorgen für das **leibliche Wohl** mit Kaffee und Kuchen, am späteren Nachmittag mit HotDogs und verschiedenen Getränken.

**Angeboten wird auch eine Kinderbetreuung.**

**Wir freuen uns auf ein schönes Fest  
und laden Freunde, Gönner, Wegbegleiter  
der Musikschule  
sowie die gesamte Bevölkerung herzlich ein!**

Weitere Informationen gibt es bei der Musikschule Wildberg Klosterhof 1, Wildberg  
Tel 07054 932389-0 Fax 07054 93238919  
info@musikschule-wildberg.de

**Volkshochschule  
Oberes Nagoldtal  
mit Jugendkunstschule**



## Das Pflegestärkungsgesetz I und II - Deutliche Verbesserung für Pflegebedürftige

Mit dem Pflegestärkungsgesetz stellt die Bundesregierung eine Verbesserung der gesamten Pflegesituation Deutschlands in Aussicht. Neben einer Ausweitung und Flexibilisierung der Leistungen für Pflegebedürftige seit 2015 stehen durch den neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff 2017 teils gravierende Änderungen an. Was genau ändert sich? Wie können Pflegebedürftige davon profitieren und die ihnen zustehenden Leistungen und Mittel vollständig und sinnvoll nutzen? Mitarbeitende der Diakoniestation Nagold geben dazu Antworten.

In Kooperation mit der Diakoniestation Nagold  
Diplomtheologe Andreas Kirsch und Diakon  
und Geschäftsführer Klaus Schmid

**Donnerstag, 16.06.2016, 18:30 Uhr  
Feuerwehrhaus, Schloßstr. 7  
Gebührenfrei!**

## Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de  
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

### Jugendfeuerwehr

**Freitag, 17. Juni, 18.30 Uhr**  
Praxis in Wildberg - DA

### Abteilung Wildberg

**Samstag, 18. Juni**  
Abnahme Leistungsabzeichen Bronze in Döbel

**Montag, 20. Juni, 19.00 Uhr**  
Sonderdienst: Atemschutz  
AT-Träger O - Z  
Feuerwehrhaus - EA

## Standesamtliche Nachrichten



### Wildberg

#### Eheschließungen

26. Mai 2016 in Wildberg  
Tamara Dürr und Timo Schanz, Pfrondorfer Weg 5, Nagold  
27. Mai 2016 in Wildberg  
Alisa Enderle, Burghalde 36 und Daniel Hörmann, Waldhof 1

#### Sterbefall

23. Mai 2016 in Wildberg  
Eugen Martin Gärtner, Kronenhof 1; 76 Jahre

### Effringen

#### Eheschließung

28. Mai 2016 in Wildberg  
Michaela Roscher geb. Schwürz und Onofrio Giordano,  
Knappenweg 9

#### Sterbefall

8. Mai 2016 in Wildberg  
Magdalena Regina Bremer geb. Busch, Fliederweg 3;  
87 Jahre

### Güttlingen

#### Geburten

11. Mai 2016 in Calw - Finja Johanna Röchert  
Tochter von Angela Monika Röchert geb. Geiger und Jürgen  
Hans Röchert, Im Heimental 69  
21. Mai 2016 in Calw - Leon Gross  
Sohn von Bianka Gross und Matthias Baitinger,  
Am Gänsberg 23

#### Eheschließung

14. Mai 2016 in Wildberg  
Annemarie Johanna Walentin und Samuel Schunn,  
Im Schönblick 8

#### Sterbefall

29. Mai 2016 in Wildberg  
Rosa Danuta Wiechmann geb. Jakubczyk, Schlehenweg 5;  
53 Jahre

## Sulz am Eck

### Eheschließungen

6. Mai 2016 in Wildberg  
Nevin Yigit und Raphael Hartmut Schurer, Weinbergstraße 30

27. Mai 2016 in Wildberg  
Tamara Julia Furthmüller und Tim Bürkler,  
Deckenpfronner Weg 9

\*\*\*\*\*

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage [www.Wildberg.de](http://www.Wildberg.de) / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten veröffentlicht werden können.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich doch bitte kurz persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns.

**Die nächsten Standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 28/2016**

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgerservice in Wildberg  
Tel. 201-0; E-Mail [mitteilungsblatt@wildberg.de](mailto:mitteilungsblatt@wildberg.de)